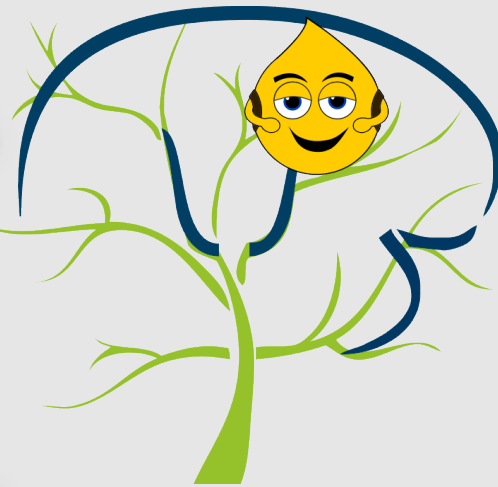
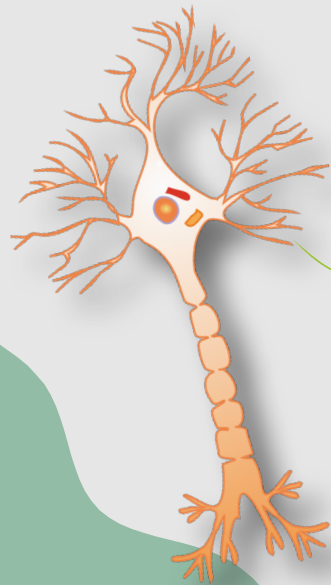


Was ist eigentlich...  
*eine*  
*Nervenzelle?*



NeuroPsychologisches  
Therapie  
Centrum

# RUB



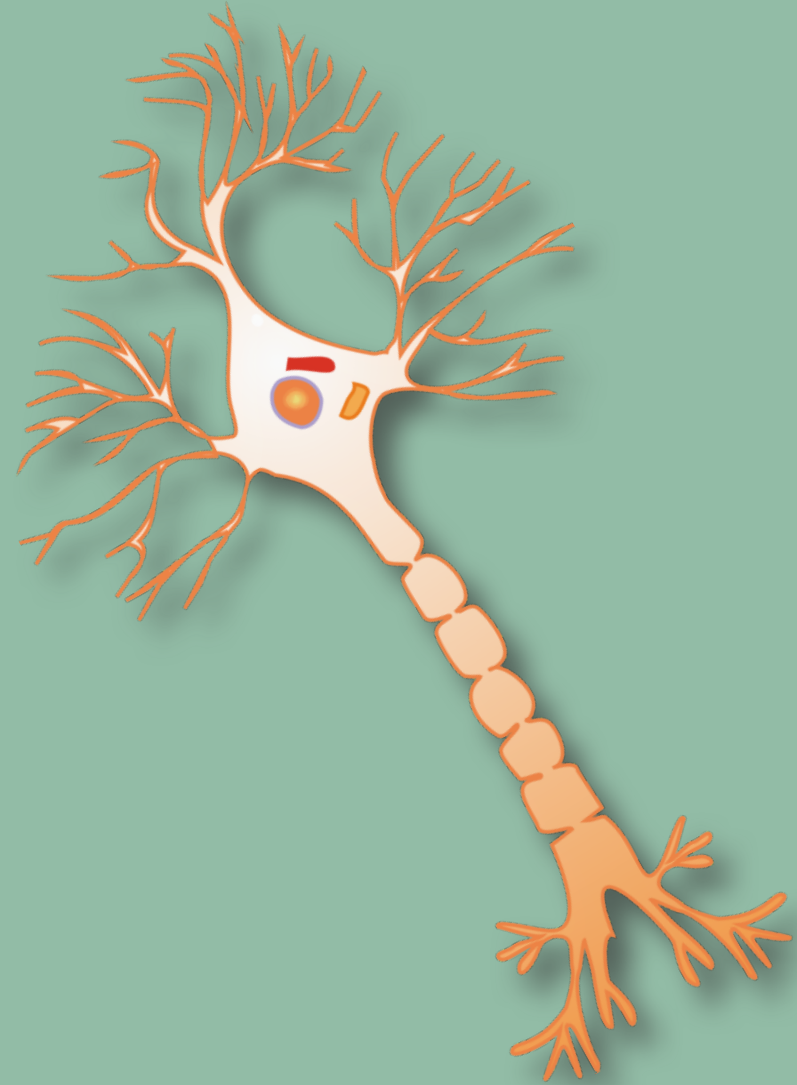
## Eine Kurzgeschichte von Janne Mesenhöller

Entstanden im Rahmen einer  
Praktikumsarbeit unter der Betreuung von  
Priv.-Doz. Dr. Patrizia Thoma des  
Neuropsychologischen Therapiecentrums  
der Ruhr Uni Bochum

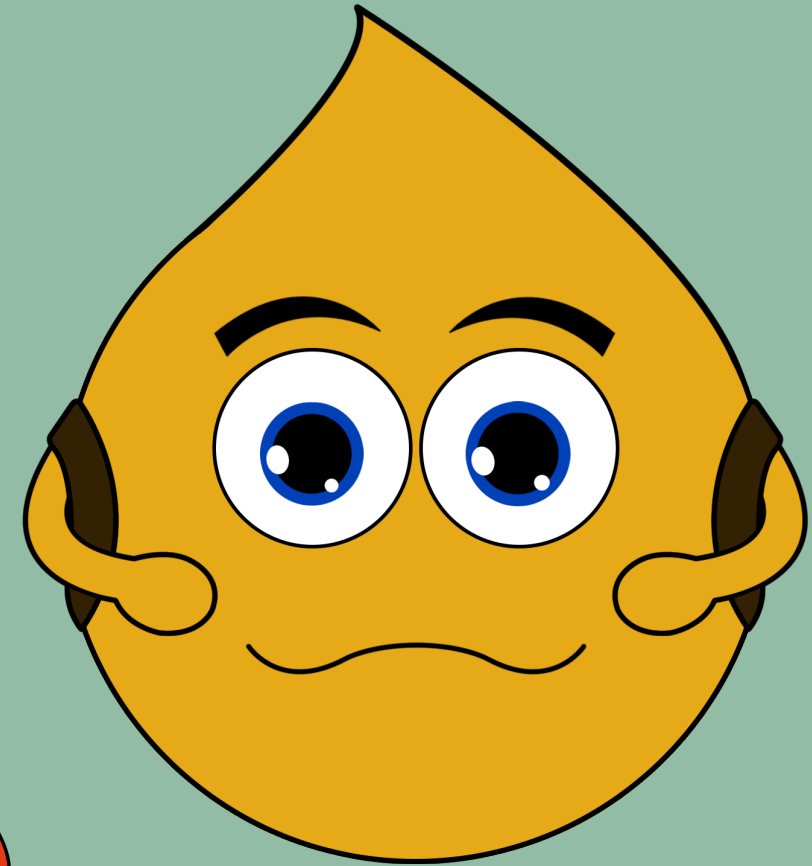
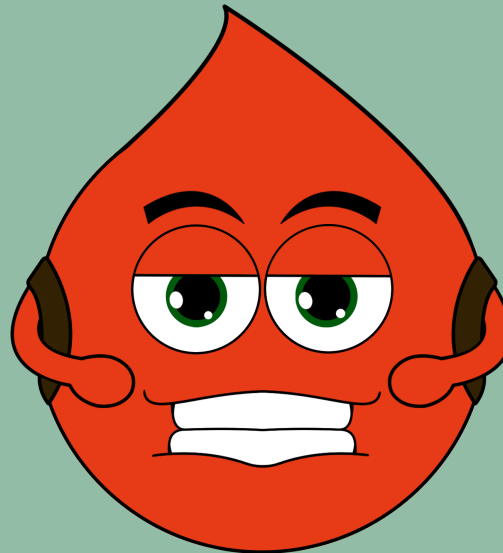


Das ist Professor Doktor Vogel. Er wird uns heute erklären, was eine Nervenzelle ist. Also aufgepasst und los geht's!

Hallo Ihr Lieben. Ich bin Professor Doktor Vogel und werde Euch jetzt erklären, was eine Nervenzelle ist. Eine Nervenzelle wird in der Fachsprache auch **Neuron** genannt. Sieht ganz schön komisch aus oder?



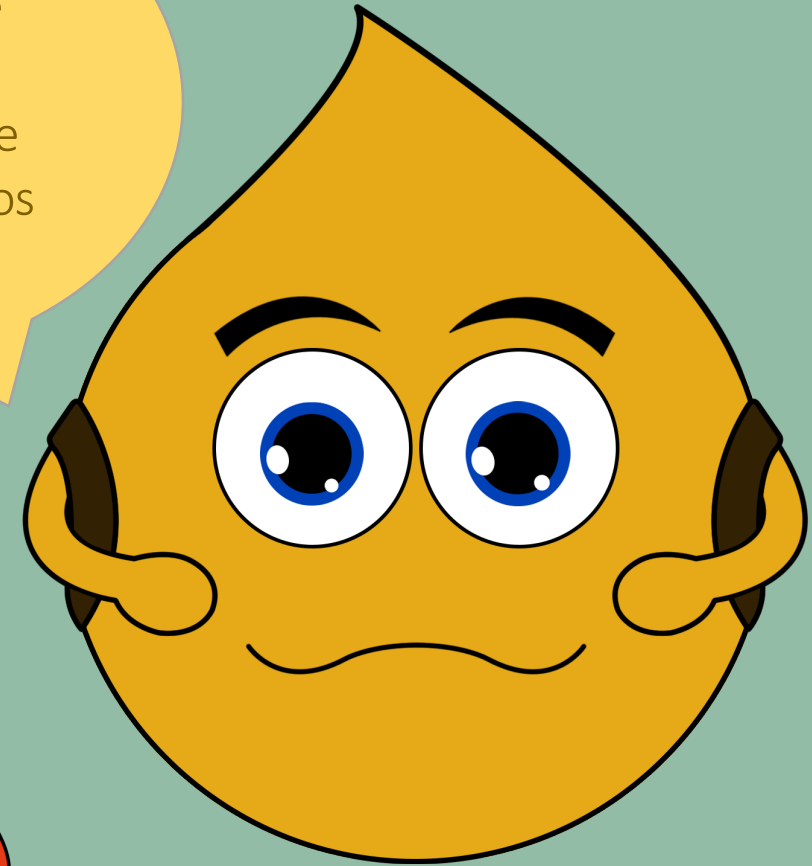
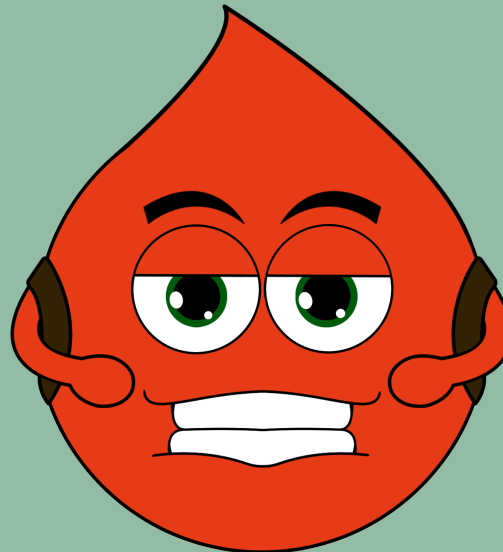
Das sind Pip und Milli.  
Vielleicht kennt Ihr die  
beiden schon. Sie  
transportieren wichtige  
Informationen in ihren  
Rucksäcken durch das  
ganze Gehirn.



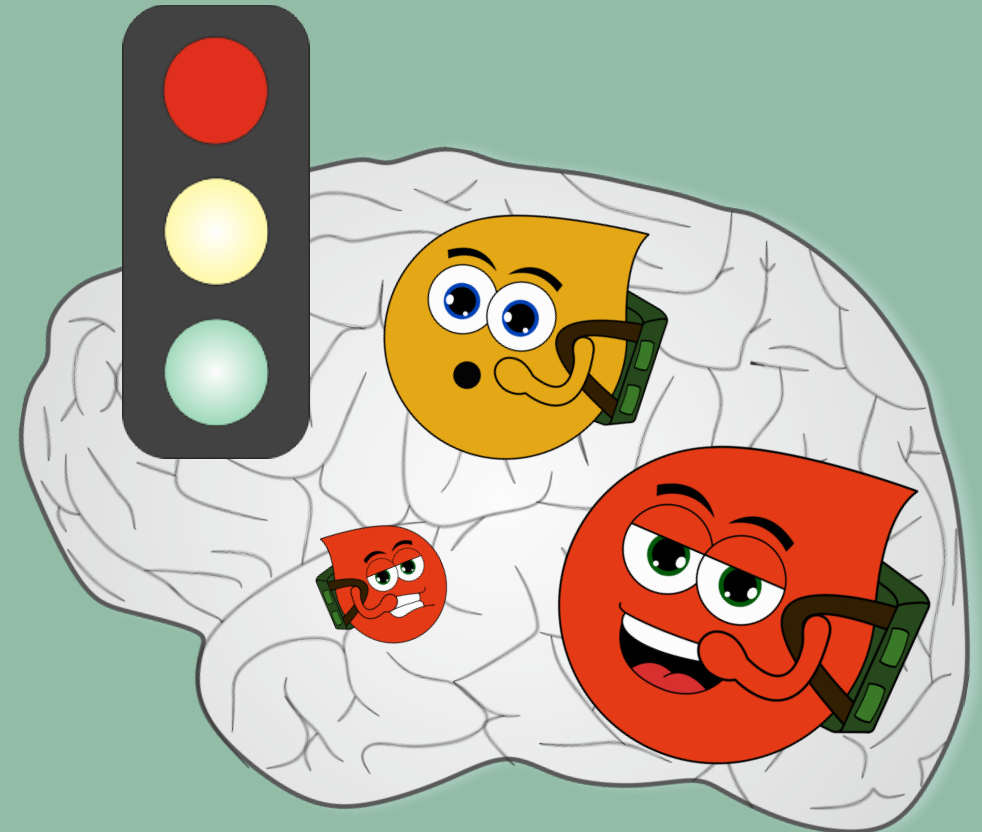
In der Fachsprache nennt man die beiden auch **Nervenimpulse** oder **Aktionspotentiale**. Sie sorgen wirklich dafür, dass das ganze Gehirn in Aktion bleibt.



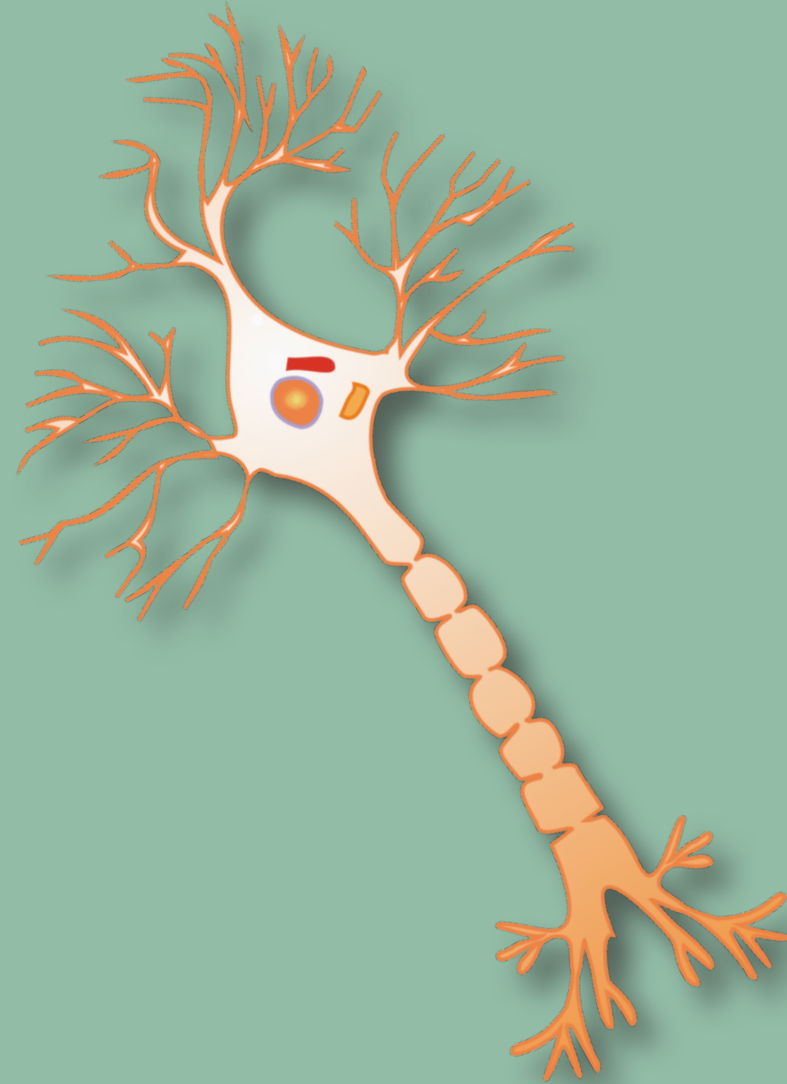
Wir sorgen durch unsere Impulse dafür, dass im Gehirn die ganze Zeit richtig was los ist.



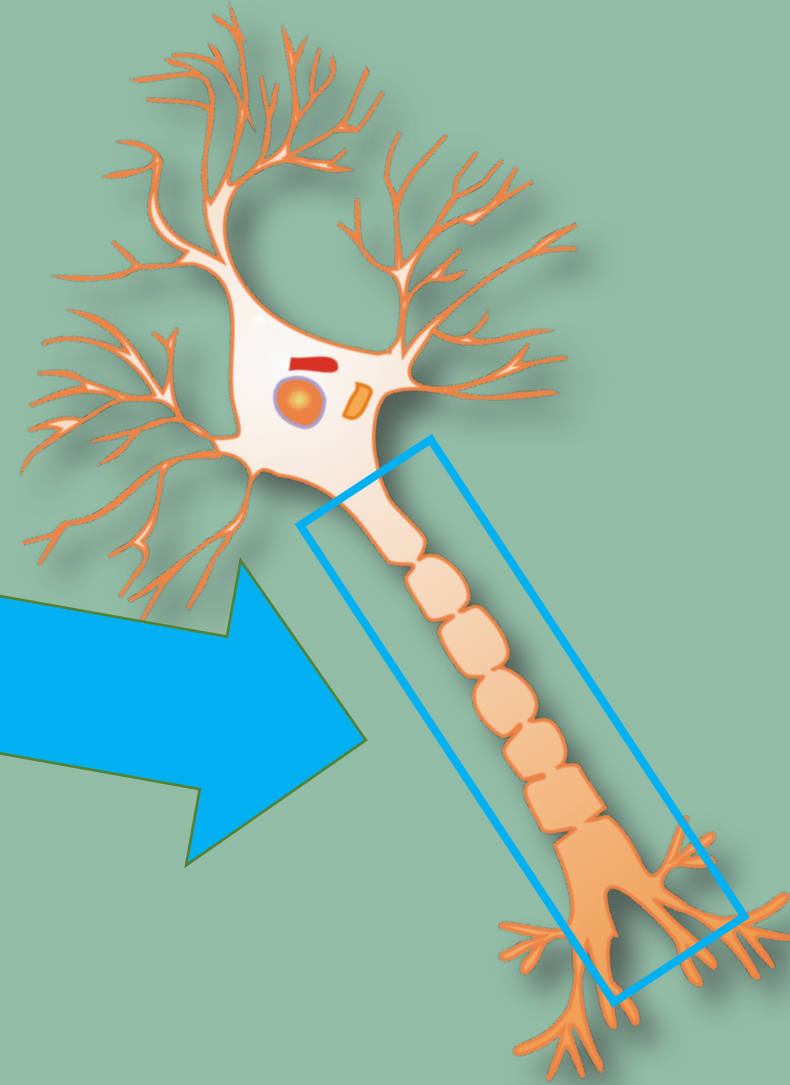
Wenn Ihr das Video mit dem Gesichtsfeldausfall schon gesehen habt, dann wisst Ihr ja bereits, dass Pip und Milli auf Straßen durch das Gehirn fahren.



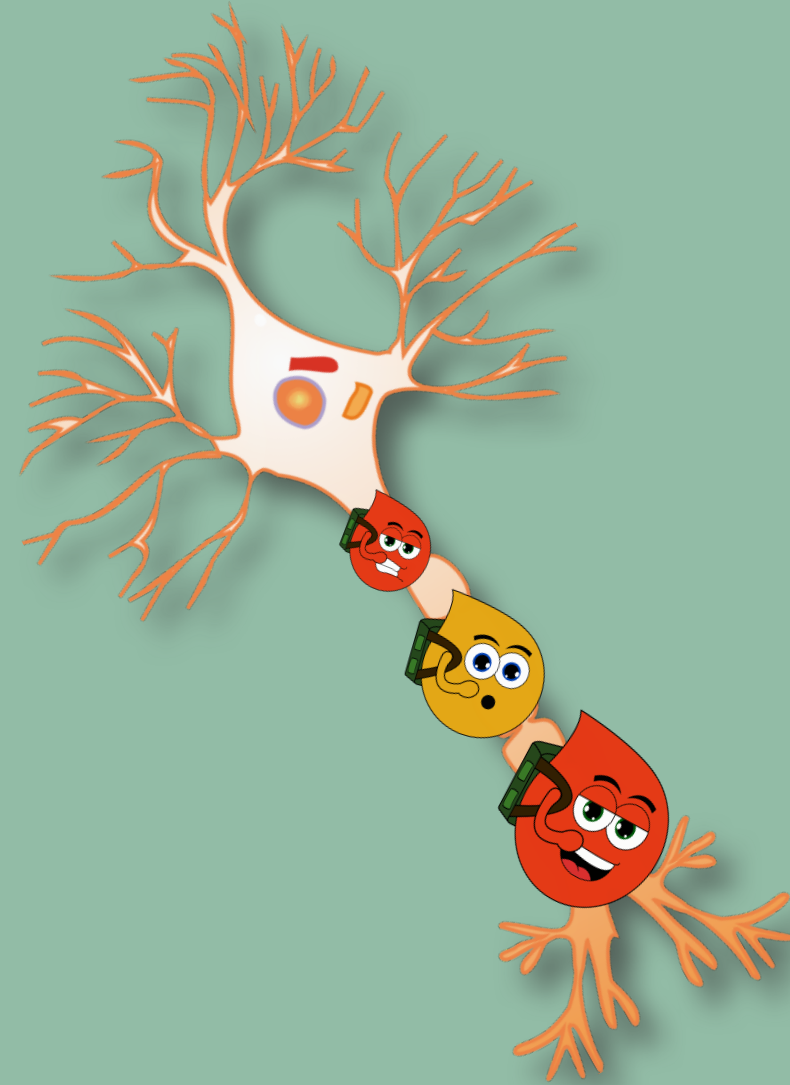
Wenn wir uns das Gehirn mal etwas genauer anschauen, dann sehen wir diese Straßen sogar. Pip und Milli nutzen nämlich die Nervenzellen, um ihre Informationen zu transportieren.



Die Straßen sind das  
längliche hier. Wir schauen  
uns das Ganze mal  
genauer an.



Hier flitzen Pip und Milli,  
die Nervenimpulse, durch  
die Gegend und bringen  
ihre Pakete von einem Ort  
zum anderen.



Am Ende der einzelnen Nervenzellen sind Stellen, die ein bisschen schwieriger zu befahren sind. Da schauen wir jetzt nochmal etwas genauer hin.

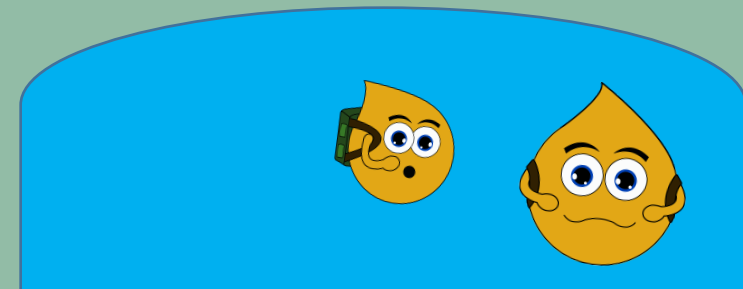
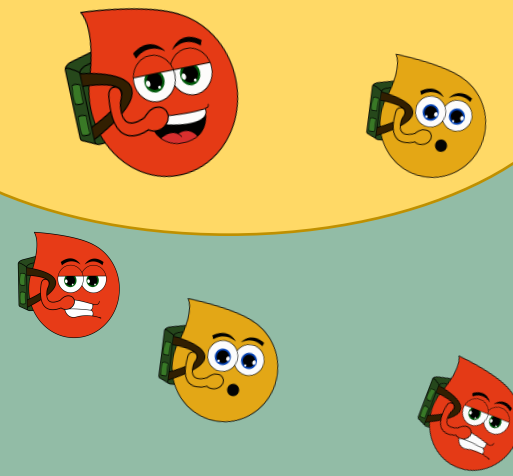


Am Ende einer solchen Straße ist quasi ein Loch, das Pip und Milli und ihre Freunde überwinden müssen, um zur nächsten Straße, also zur nächsten Nervenzelle, zu gelangen.

Das Ende einer Nervenzelle nennt man **Synapse**.



Straße 1

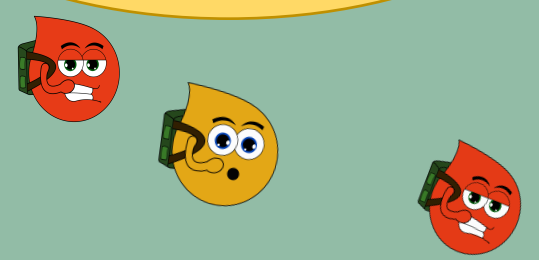


Straße 2

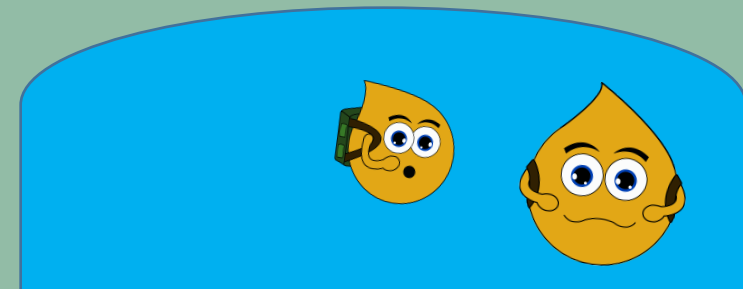
Das kostet sie ganz schön viel Kraft. Aber wenn sie es geschafft haben, kann es auf der nächsten Straße mit vollem Schwung weitergehen.



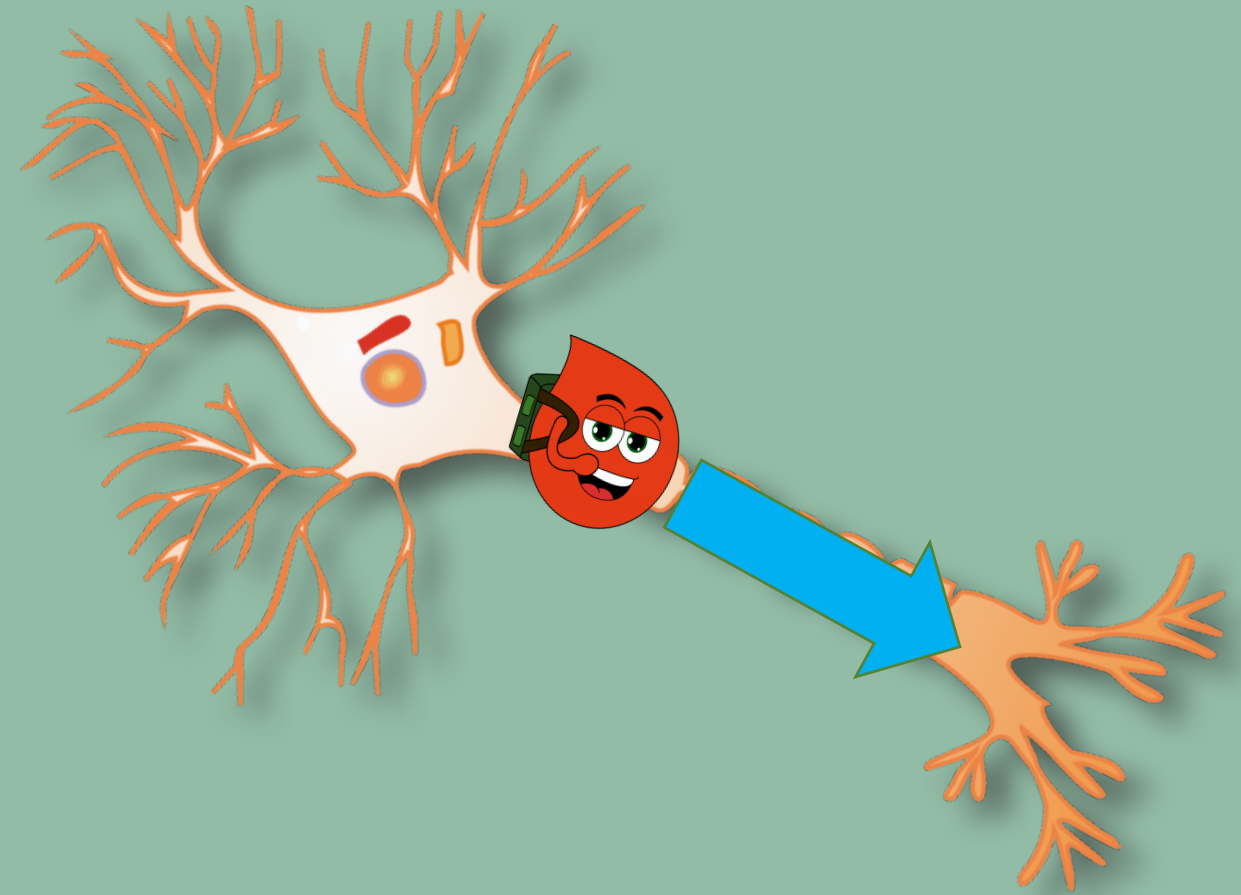
Straße 1

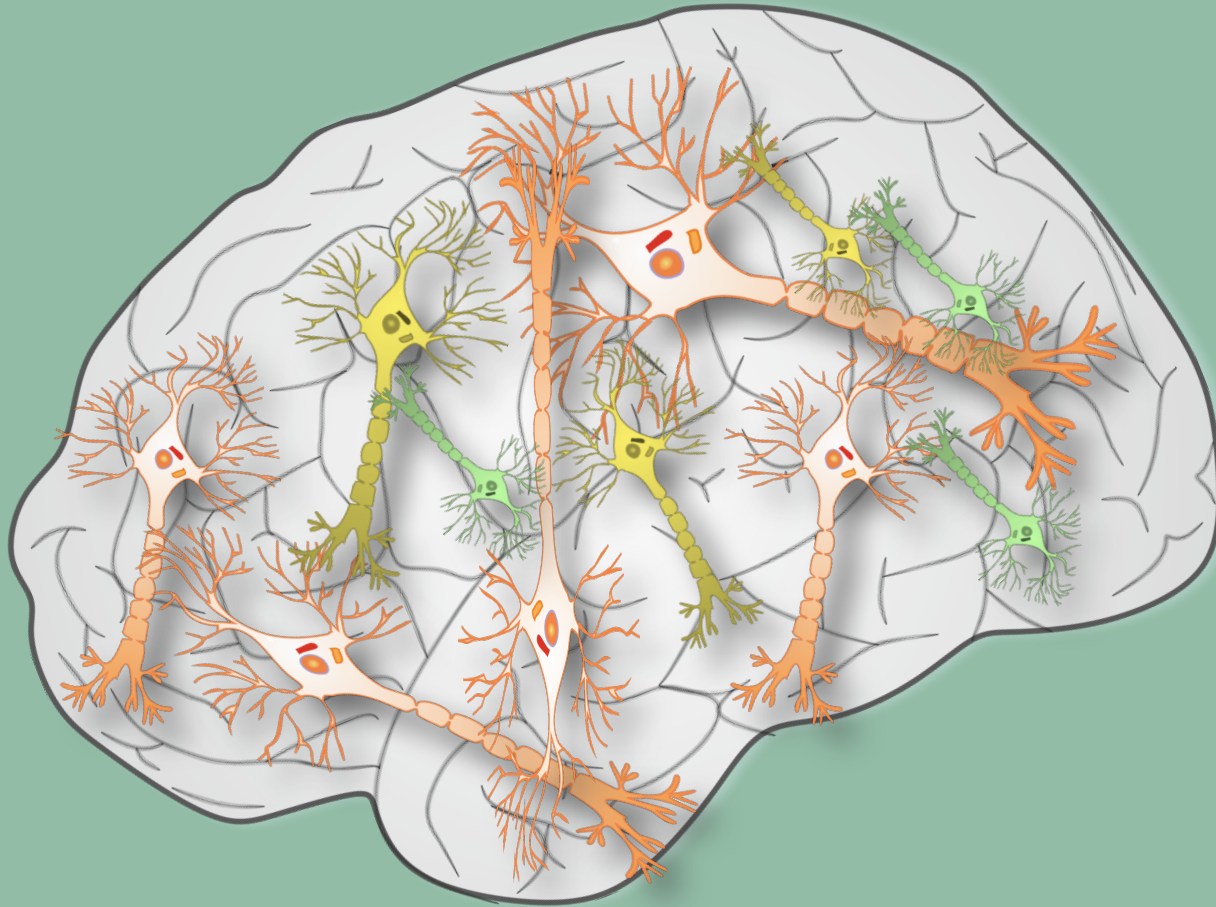


Straße 2



Man kann so ein Neuron noch in weitere Bereiche unterteilen, aber das ist für uns jetzt nicht so wichtig. Ihr müsst Euch nur merken, dass es sich um eine **Einbahnstraße** handelt. Pip und Milli können immer nur in eine Richtung rumfahren.





Die Neurone hängen  
alle im Gehirn  
zusammen und bilden  
ein weites Netz aus  
verschiedenen  
Straßen.



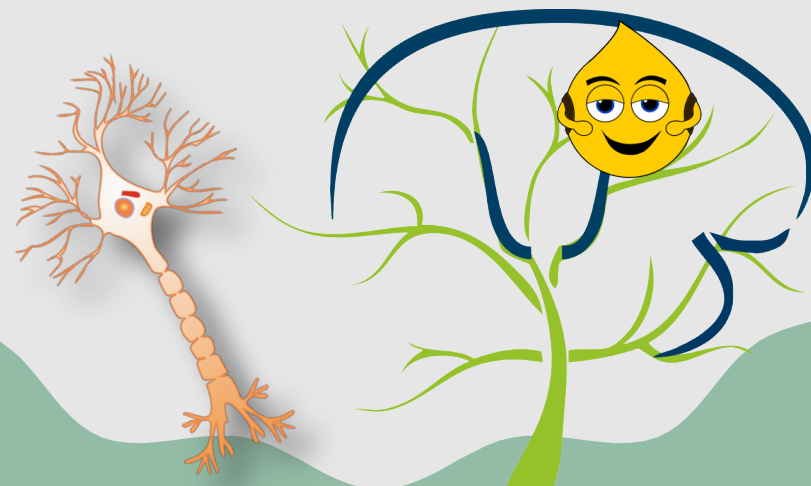


Jetzt wisst Ihr also, dass Pip und Milli **Nervenimpulse** oder **Aktionspotenziale** sind, die wichtige Informationen auf Straßen durch das Gehirn transportieren. Diese Straßen nennt man **Neurone** oder **Nervenzellen** mit all ihren Fortsätzen, also den „Straßen“.

Jetzt könnt Ihr  
Mama und Papa  
erklären, was  
eigentlich eine  
Nervenzelle ist.



Was ist eigentlich...  
*eine*  
*Nervenzelle?*

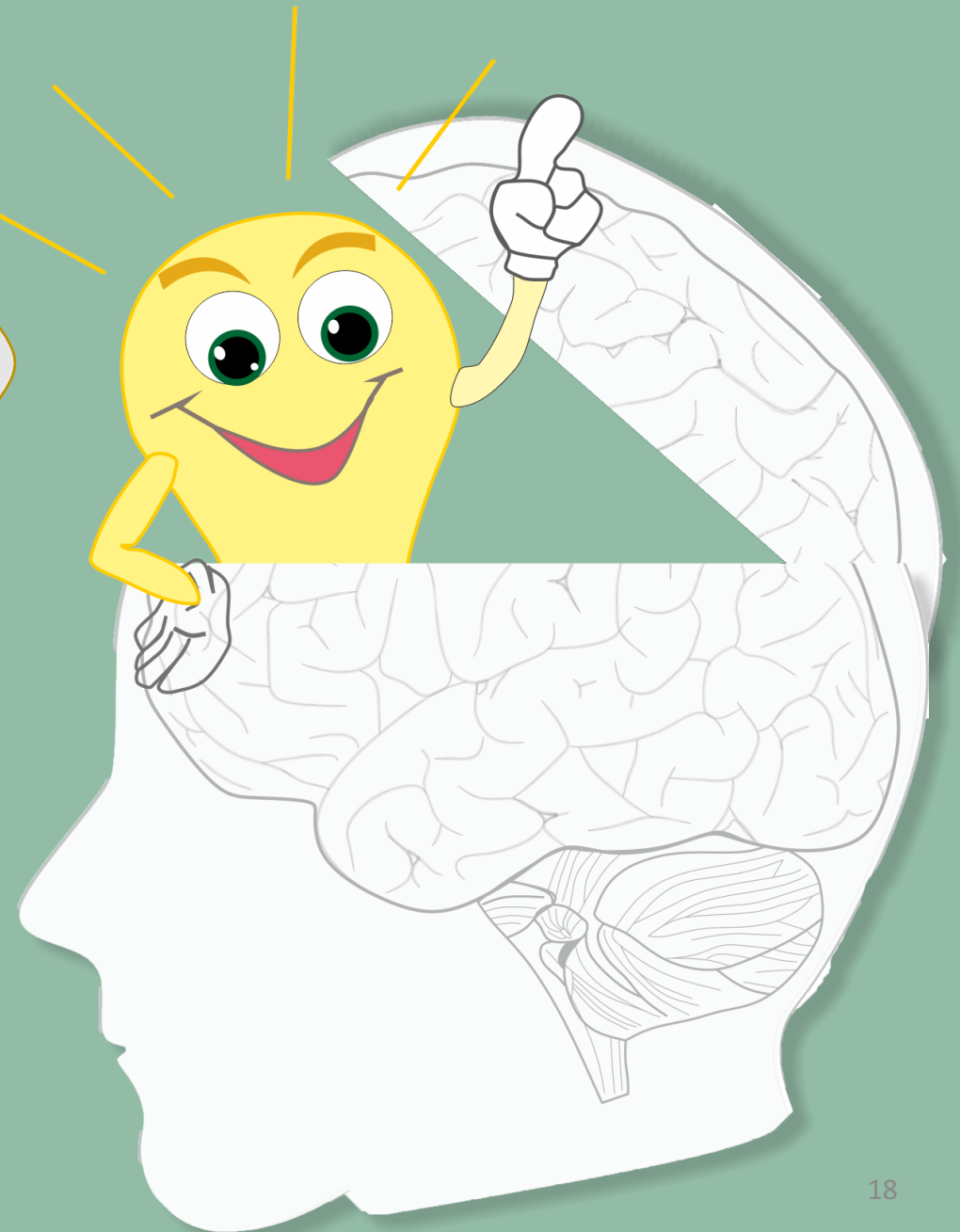


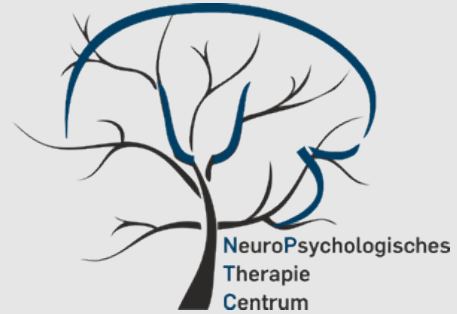


[www.dein-gehirn.com](http://www.dein-gehirn.com)

Ihr habt Lust auf  
mehr spannende  
Infos?

Schaut  
vorbei!





Interessierte Eltern schauen  
hier:  
[www.ratgeber-  
neuropsychologie.de](http://www.ratgeber-neuropsychologie.de)



**RUB**